<u>Lukas 15,1-7</u> 26.01.20

Bibelübersetzung: «NGÜ»

## T Gott liebt grenzenlos

# M (PP Start mit F5) Folie1: Gott liebt grenzenlos

Die Liebe Gottes wie sie in der Bibel beschrieben wird, unterscheidet sich sehr stark von den Religionen.

### Wie beschreibst du jemandem Gottes grenzenlose Liebe?

Falls es schwierig war: VIP Training Basics

Eine Möglichkeit: Beispiele aus der Bibel nutzen.

Jesus hat mit einigen Gleichnissen Gottes grenzenlose Liebe beschrieben.

Gleich drei davon in Lukas 15.

## Lukas 15,1-7

peter hauser 3

<u>Lukas 15,1-7</u> 26.01.20

# T Gott liebt bedingungslos

## I Verlorenes besonders

#### **▶ Folie 2: Verlorenes besonders**

## Gottes grenzenlose Liebe ist besonders intensiv zum Verlorenen.

Was meint verloren?

Hirte: Gott > noch konkreter Jesus, weil er ja erklärt, warum er sich allen zuwendet

Schafe: Menschen

Herde: Gemeinde, Kirche > die, die mit Gott unterwegs sind

Verlorenes Schaf: Beziehung zum Hirten verloren, Kontakt zu Herde verloren

## Bewusster oder unbewusster Entscheid, ohne Gott und ohne Kirche durchs Leben zu gehen.

Text: Menschen, denen nicht nur der Glaube fehlte, sondern auch gesellschaftlich unten durch waren.

Sie wollten bei Jesus sein und hören, was er zu sagen hatte.

Da gab es vehement Widerstand.

ukas 15,1-7 26,01,20

Für die Verantwortlichen: Menschen zweiter Klasse > keine Chance abgeschrieben, vorbei, keine Chance verdient

Für Gott verlorene Schafe, die gefunden werden sollen. Jesus als Hirte möchte sie wieder in seiner Herde haben.

Jesus verpackt seine Meinung in eine Alltagsgeschichte Jesus veranschaulicht, warum er so handelt.

V3+4

peter hauser 5

<u>Lukas 15,1-7</u> 26.01.20

# T Gott liebt grenzenlos

## II Gott gibt nicht auf

#### **>> Folie 3: Gott gibt nicht auf**

Wenn es um ihre Tiere gegangen wäre, hätten die Schriftgelehrten und Pharisäer geantwortet: Na, klar, das macht doch jeder. Völlig logisch.

Jesus fragt dadurch indirekt:

Warum sollte Gott anders handeln, wenn es um Menschen geht, die er liebt, die er wertvoll findet?

Warum sollte ich anders handeln, wenn es um meine Geschöpfe geht?

Persönliches Erlebnis:

Als die Kinder klein waren, waren wir an einem grossen Markt.

Menschengemenge mit viel Gedränge.

Plötzlich war ein Kind weg.

In so einem Moment sagten wir uns als Eltern.

Kein Problem, wir haben ja noch vier Kinder.

<u>Lukas 15,1-7</u> 26.01.20

Sicher nicht! Die anderen irgendwie sichern und dann ab die Post auf die Suche.

Warum sollte Gott anders sein? Das ist seine Liebe

#### Das Verlorene findet nicht, sondern muss gefunden werden.

Auch wenn wir davon sprechen können, dass Menschen auf der Suche sind.

Das verlorene Schaf hat vielleicht schon gesucht, aber es verirrte sich nur weiter.

Gott macht sich auf die Suche!

**V4** 

Die Retter machen sich auf die Suche! > Lawine / Feuerwehr keine einfache Aufgabe

Wie Jesus, bin ich als Christen herausgefordert, aus Liebe zu suchen

Mich aufzumachen machen, wo die Menschen sind.

Suchen: Zuwenden, begegnen

peter hauser 7

<u>Lukas 15,1-7</u> 26.01.20

Zu den Nächsten hin

- a) Gebet > VIP Karte > Liebe, offene Türen
- b) Helfen in einer Bedürftigkeit
- c) Verloren sind auch die, die mit dem Leben gut zurechtkommen > Interessen, Fragen

VIP Trainingskurse: Zu anderen hingehen! > Beispiele

Gleichnis: Gott hört nicht auf zu gehen! Bis zum Finden V4

Keine Frage, ob es das Schaf verdient hat.

Jesus hört nicht auf zu suchen. Aus Liebe.

Er gibt dafür alles, sogar sich selbst

**Johannes 10,10+11** 

Das ist die grenzenlose Liebe von Gott



8

Lukas 15,1-7 26.01.20

Mehr Liebe oder Freude über das eine als die 99?

**V7** 

Zurück zu unserer Geschichte: Hat an unserer Liebe für alle Kinder nichts geändert, aber durch die Situation ging es jetzt um das Kind, das wieder gefunden werden musste.

Freude über das Finden im Moment besonders gross.

Auf Gott bezogen: Es sind mir immer noch zu wenige!

Es fehlen immer noch zu viele!

99 sind nicht genug!

peter hauser 9

<u>Lukas 15,1-7</u> 26.01.20

## T Gott liebt grenzenlos

III Freude, die bis in den Himmel reicht

**>>**  Folie 4: Freude, die bis in den Himmel reicht

Mit dem Finden geht die Freude erst so richtig los

V5-7

Freude übers Finden ist gross.

Vergessen das anstrengende Suchen.

Nach Hause tragen > keine Schelte

Grosses Fest! Mit Freunden und Nachbarn!

Freude im Himmel!

Gott, Engel.

Der Schluss vom Gleichnis wirft dann auch wieder Fragen auf

**V7** 

<u>Lukas 15,1-7</u> 26.01.20

## Als direkte Aussage:

Es gibt keine grössere Freude für Gott, als wieder einen Menschen bei sich zu haben.

Wie bei uns als Familie: Keine Abwertung.

Im Moment vom Finden überwiegt die Freude, dass das Kind wieder da ist!

Die Liebe von Jesus möchte alle bei sich haben.

# Als ironische Aussage:

Grössere Freude über einen Menschen, der zu mir zurückkommt, als über alle anderen, die den Eindruck haben, sie brauchen mich nicht.

Selbstgerechte, die meinen, sie bräuchten nicht umzukehren

#### V1+2

Ihr seid erst recht verloren! Ihr seid erst recht auf verlorenem Posten, wenn ihr nicht merkt

- dass ihr umkehren soll
- dass ihr lieben sollte wie Gott
- dass ihr suchen sollt wie Gott
- dass ihr auch freuen solltet, wenn Menschen mit Gott leben wollen

Gottes grenzenlose Liebe wird nur begrenzt durch die Ablehnung der Menschen.

peter hauser 11

<u>Lukas 15,1-7</u> 26.01.20

# **⋈** Folie 5: Doppelpunkt

- Wie empfinde ich Gottes Schmerz über das Verlorene?
- ❖ Wo bin ich aktiv am Suchen (zuwenden, begegnen)?
- ❖ Was oder wer könnte mich dabei unterstützen?
- **\*** ...?

Merkvers: Lukas 19,10

«Der Menschensohn (Jesus) ist gekommen, um zu suchen und zu retten, was verloren ist.»

## Gebet im Anschluss in Anspruch nehmen